

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 28. öffentliche Sitzung am 14. März 2023

Veranstaltungsort: Klassenraum des Laborgebäudes der RBB-Technik,
Gadebuscher Str. 153

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:51 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Manow, Cordula	entsandt von der
Alff, Daniel	Fraktion DIE LINKE
Neitzke, Cornelia	SPD-Fraktion
Hildebrandt, Ronny	Fraktion Bündnis 90/Grüne
Rabethge, Silvia	Fraktion Unabhängige Bürger
Reichleser, Uwe	CDU/FDP-Fraktion
Babinsky, Winfried	AfD-Fraktion
Kunau, Otmar	CDU/FDP-Fraktion
	Seniorenbeirat
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion

Gäste:

siehe Liste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Welche Entwicklung planen die SWG, WGS und WoGeLa in Lankow
4. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu TOP 2

Das Protokoll der 27. Sitzung vom 14.02.2023 wird bestätigt.

(7/0/0)

Zu TOP 3

Welche Entwicklung planen die SWG, WGS und WoGeLa in Lankow.

Frau Kuhnke (WoGeLa), Frau Kühl (SWG 1.000 Wohnung) und Herr Neuwirth (WGS, 3.000 Wohnung) stellen die derzeitigen Situationen dar.

Bei der WGS stand in den vergangenen Jahren der Abriss der Hochhäuser in Lankow im Vordergrund. Derzeit ist die WGS lediglich mit dem Kerngeschäft befasst. Im Bereich des Rückbaues im Bereich der Edgar-Bennert-Str. wird geprüft, wie hier weiter vorgegangen

werden soll. Für die Frage von Neubauten ist zu prüfen, ob und unter welchen Förderbedingungen bei den Baukosten ein rentabler Mietpreis erzielt werden kann. Derzeit ist ein Leerstand von unter 1,6 % der WGS-Wohnungen in Lankow gegeben.

Bei der SWG ist das Alltagsgeschäft maßgeblich. Derzeit ist für das Jahr 2025 eine Sanierung der Fassade in der Kieler Straße geplant. Zurzeit ist nur im geringen Umfang ein Leerstand der SWG-Wohnungen in Lankow gegeben.

Bei der WoGeLa ist ebenfalls nur ein sehr geringer Leerstand gegeben. Derzeit laufen die Modernisierungen in der Eutiner Str. Es wird zusammen mit der WGS geprüft, ob in der Plöner Str. eine Bebauung möglich ist.

Insgesamt wird das Problem der Baupreise, der nicht ausreichenden Förderung und der damit einhergehenden Schwierigkeit, Sozialwohnungen zu errichten, erörtert.

Darüber hinaus wird die Zuordnung von einzelnen Wegen, Grünstreifen und Straßen erörtert. Insbesondere die Fläche zwischen Edgar-Bennert-Str. und der Schleswiger Str. 1-4/5-13 wird erörtert. Hier wird die Verwaltung gebeten, den Eigentümer festzustellen und auf eine regelmäßige Pflege hinzuwirken.

Die SWG hat sich dem Thema „Essbare Stadt“ angenommen. Derzeit wird dies zunächst in der Weststadt geprüft und umgesetzt. Die Probleme bei der Verkehrssicherungspflicht in diesem Zusammenhang werden erörtert.

Die WoGeLa hat soweit möglich ihre Gebäude im ersten Bauabschnitt mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Insgesamt ist bei allen Gesellschaften im zweiten Bauabschnitt aus statischen Gründen eine Bebauung mit Anlagen nicht möglich. Derzeit wird auch bei Balkonkraftwerken geprüft, ob diese technisch/statisch im Bestand möglich sind.

Die Stadtteilkonferenz plant ein Projekt, die Stadt erblüht. Es sollen im Stadtteil Pflanzenzwiebeln im öffentlichen Bereich gepflanzt werden. Hierüber werden die Wohnungsgesellschaften informiert.

Zu TOP 4

Informationen zu Aktivitäten, Posteingang / Sonstiges

Die Stadtteilkonferenz hat am 09.03.2023 getagt und die Jahresplanung beraten. Die Stadtteilkonferenz beteiligt sich unter anderem mit einer Ausstellung „Die Welt ist bunt“ an der Woche gegen Rassismus. Sämtliche Veranstaltungen werden in einem Flyer der Stadt veröffentlicht.

Am Tag der Nachbarschaft am 26.05. beteiligt sich die Stadtteilkonferenz mit einem Flohmarkt. Die SWG macht in der Möllner Straße einen Nachbarschaftstreff.

Am 09.09. ist Stadtteilstadt und am 10.11. ist Laternenumzug.

In der Gadebuscher Str. hat die Telekom Werbung verteilt, dass hier Glasfaserkabel verlegt werden. Die Verwaltung wird gebeten, dies bei der Planung der Baumaßnahmen zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird in diesem Zusammenhang erneut gebeten, über den Stand der Planung Radweg Gadebuscher Straße zu berichten.

Die Bürgerinitiative Ruhe und Erholung am Lankower See wendet sich noch einmal gegen die derzeitige Planung in Bezug auf die B-Planung Strahlenklinik.

Die Verwaltung wird gebeten, mitzuteilen, ob, wo und in welchem Umfang zu den Baumfällungen in der Rahlstedter Str. Richtung Kieler Straße und an der Endhaltestelle Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Die Mitteilung der Verwaltung zur Ampelschaltung/Abbiegepeil im Bereich Ratzeburger Straße/Gadebuscher Straße wird erörtert.

In Zusammenhang mit der Baumaßnahme in der Lankower Straße wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, wie sich diese Bebauung auf die Parkplatzsituation in der Lankower Straße auswirkt.

Nächster Termin des. OBR 11.04. 18.30 Uhr. Die Sitzung im Mai ist am 23.05.2022. In diesem Zusammenhang soll die Ortsbegehung stattfinden. Am 20.06. soll die Begehung in den Lankower Bergen stattfinden.

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Daniel Alff
Schriftführer